

## Echzell

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	5.859	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	5	0,0	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	270	km	eigenes Straßennetz	30	
GrdSt B	200	3	Kindergärten mit	245	Plätzen
GwSt	300	1	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	36,5	0	Stadthalle	2	Bürgerhäuser
Schulumlage	17,5	0	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		0	Sporthallen	5	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Ordentliche Erträge	50 bis 55						6.946	6.422	strenger Haushaltsausgleich <sup>1</sup>	nein	nein
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						7.636	7.549			
<b>Verwaltungsergebnis</b>							-690	-1.126	fiktiver Haushaltsausgleich <sup>2</sup>	nein	nein
Finanzerträge	56,57						45	25			
Finanzaufwendungen	77						53	50	Haushaltssicherungskonzept <sup>3</sup>	ja	ja
<b>Finanzergebnis</b>							-8	-25			
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							-698	-1.152	Freie Spitze <sup>4</sup>	nein	nein
<b>pro Kopf</b>							-119	-197			
außerordentliche Erträge	59						0	0			
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0			
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							0	0			
<b>Jahresergebnis</b>							-698	-1.152			

**Ergebnishaushalt in T €**

- █ Verwaltungsergebnis
- █ Finanzergebnis
- █ Außer-ordentliches Ergebnis
- Jahres-ergebnis

Finanzhaushalt									Kennziffern		
		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss											
aus Verwaltungstätigkeit	9						-291	-786	Liquiditätsprobleme <sup>5</sup>	nein	ja
aus Investitionstätigkeit	15						-1.425	-980			
aus Finanzierungstätigkeit	18						-95	-107			
<b>Cash-Flow</b>							-1.811	-1.872			
Finanzmittelbestand 1.1.	20						2.190	379			
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							379	-1.493			

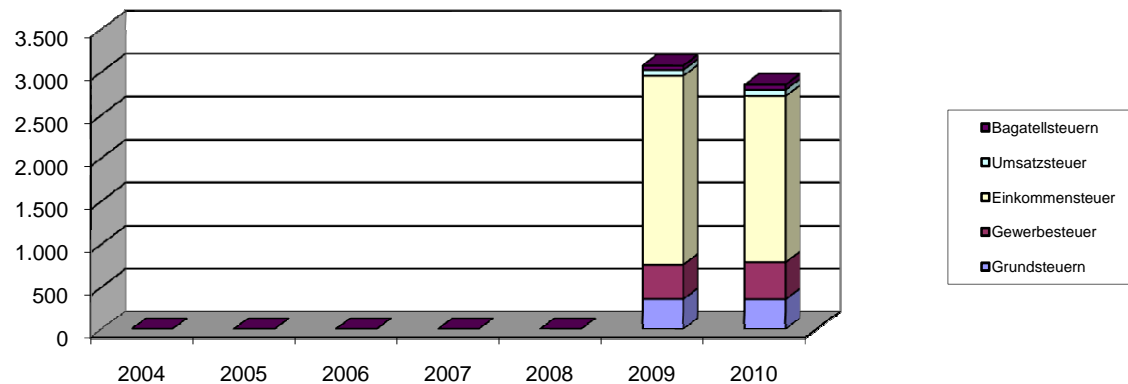
<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.  
<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.  
<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.  
<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze		Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55						5.859	5.859				
jährl. Veränderung							6.946	6.422				
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						#DIV/0!	-7,5%	<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>		<b>44,3%</b>	<b>44,4%</b>
Anteil an ordentlichen Erträgen							1.672	1.532	<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>		<b>18,4%</b>	<b>16,9%</b>
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						24,1%	23,9%	<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>		<b>73,5%</b>	<b>70,2%</b>
davon vom Land	5401						1.277	1.084	<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>		<b>13,0%</b>	<b>15,1%</b>
<b>Steuereinnahmen</b>	55						1.159	991	<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>		<b>1,6%</b>	<b>2,0%</b>
jährliche Veränderung							3.074	2.853				
pro Kopf							#DIV/0!	-7,2%				
<b>Einkommensteuer</b>	5500						525 €	487 €				
Anteil an Steuereinnahmen							2.193	1.931				
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						71,3%	67,7%				
Anteil an Steuereinnahmen							68	73				
<b>Grundsteuer A</b>	5551						2,2%	2,5%				
Anteil an Steuereinnahmen							47	47				
<b>Grundsteuer B</b>	5552						1,5%	1,6%				
Anteil an Steuereinnahmen							319	316				
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						10,4%	11,1%				
Anteil an ordentl. Erträgen							400	430				
jährliche Veränderung							5,8%	6,7%				
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						#DIV/0!	7,5%				
jährliche Veränderung							335	370				
pro Kopf							#DIV/0!	10,4%				
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						57 €	63 €				
<b>Hundsteuer</b>	555920						32	40				
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						17	17				
							0	0				

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse							Planansätze		Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
	(KVKR)						5.859	5.859				
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78						7.636	7.549	<b>Personalaufwandsquote <sup>1</sup></b>		<b>24,0%</b>	<b>26,0%</b>
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-1,1%	<b>Personalintensität <sup>2</sup></b>		<b>#DIV/0!</b>	<b>#DIV/0!</b>
<b>für Personal</b>	62,63,64,65						1.832	1.961	<b>Konsumaufwandsquote <sup>3</sup></b>		<b>65%</b>	<b>67%</b>
davon für Versorgung	644-646						182	202	<b>Sach- und Dienstleistgsintensität <sup>4</sup></b>		<b>24,0%</b>	<b>23,7%</b>
pro Kopf							313 €	335 €	<b>Zinslastquote <sup>5</sup></b>		<b>0,7%</b>	<b>0,7%</b>
Personalbestand Kernhaushalt							0,00	0,00	<b>Zinsdeckungsquote <sup>6</sup></b>		<b>0,8%</b>	<b>0,8%</b>
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>							0	0	<b>Abschreibungsintensität <sup>7</sup></b>		<b>6,7%</b>	<b>7,1%</b>
Personalbestand Eigenbetriebe							0,00	0,00				
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>							1.832	1.961				
pro Kopf							313 €	335 €				
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							0,00	0,00				
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69						1.836	1.787				
<b>für Abschreibungen</b>	66						510	535				
<b>für Steuern</b>	70,73,74						2.687	2.475				
davon GwSt-Umlage	738010						65	60				
davon Umlage an Gemeinden	7354						1.756	1.618				
<b>für Zuweisungen</b>	71						574	575				
<b>für Transferleistungen</b>	72						0	0				
<b>für Zinsen</b>	77						53	50				
<b>Konsumaufwendungen *</b>							4.805	4.908				
pro Kopf							820 €	838 €				

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

**Aufwendungen in T€**

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					5.859	5.859	5.859	Aufwendg.	Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2. aus Krediten					1.603	1.512	1.402	EB	Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					973	911	841	EK	Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem.	gemäß
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges.	gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer
Summe					1.603	1.512	1.402	ha	Hektar
pro Kopf					273,60	258,06	239,29	HH	Haushalt
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								inkl.	inklusive
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	jährl.	jährlich
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	km	Kilometer
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr.	langfristig
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	Leistg.	Leistungen
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	ord.	ordentliche
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								Personalaufw.	Personalaufwand
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm.	Unternehmen
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	verbd.	verbundene
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich